

**Gemeinsame Einführung im Foyer täglich
von 9.30 – 10.00 (außer Montag 2.3.)**

Reservierungen : T. 030 / 53 07 1-333

Das Veranstaltungsprogramm der Themenwoche

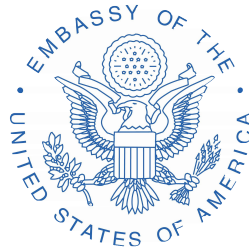
vom 26. bis 27.2. und 2. bis 5.3.2009

im FEZ-Berlin

**Just
say it!**
ENGLISCHSPRACHIGE WOCHE
IM FEZ-BERLIN

Schirmherrschaft

Botschaft der Vereinigten Staaten von Amerika



Gemeinsam mit Botschaften englischsprachiger Länder lädt das FEZ im Februar und März 2009 zu einer facettenreichen Begegnung mit der englischen Sprachpraxis und mit dieser Sprache verbundener Kulturkreise ein. Die Themenwoche wendet sich an alle Kinder und Jugendlichen ab 5 Jahre, die Englisch lernen wollen oder es bereits tun und ihre Fremdsprachenkenntnisse erweitern oder auch praktisch anwenden wollen. Ebenso richtet sich „JUST SAY IT!“ auch an alle, die mit oder ohne Kenntnis der englischen Sprache etwas mehr über Menschen, Politik, Gesellschaft und Alltagskultur der Partnerländer erfahren wollen (Australien, Großbritannien, Indien, Irland, Kanada, Südafrika und USA sowie der im Nord-Süd-Dialog brisante Kontinent Afrika). Die Themenwoche gibt Schülerinnen und Schülern ab Klasse 10 auch Gelegenheit zur Diskussion mit Repräsentanten der an diesem Vorhaben beteiligten Länder. Kernpunkte sind dabei verschiedene Aspekte der Globalisierung, Klimakontrolle und natürlichen Ressourcen. Die Woche steht in 2009 unter der Schirmherrschaft der Botschaft der Vereinigten Staaten und wird daher einen besonderen Fokus auf die transatlantischen Beziehungen zwischen Deutschland, Europa und den USA setzen.

Michael Raj Kunsmann (030-53071-298)
m.kunsmann@fez-berlin.de

Holger Rüh (030-53071-201)
h.rueh@fez-berlin.de

Telefonische Reservierungen:

T. 030 / 53 07 1-333

(Betriebsferien: 22.12.08 - 4.1.09)

Um Gruppenanmeldungen wird gebeten.

<http://www.fez-berlin.de>

**Gemeinsame Einführung im Foyer täglich
von 9.30 – 10.00 (außer Montag 2.3.)**

Reservierungen : T. 030 / 53 07 1-333

Veranstaltungen FÜR KINDER:

Einstiegsaktion: Bevor es in die Werkstätten,
Bühnen oder Projekte geht, gibt es
von Dienstag bis Freitag um 9.30 Uhr
im Foyer eine multimediale Einstimmung.



Familie, Schule, Freizeit – Kinderalltag in Kamerun

(in englischer oder deutscher Sprache. Bitte Sprachwunsch bei Buchung angeben.)

In diesem von der Referentin Erica Eken lebendig gestalteten Workshop erfahrt ihr viel über das Leben Gleichaltriger im westafrikanischen Kamerun. Ihr lernt andere Familienstrukturen, Traditionen, Essgewohnheiten kennen und könnt euren Alltag und eure schulischen Erfahrungen mit denen der Kinder in Kamerun vergleichen. Interessantes Anschauungsmaterial, Bilder und Spiele sorgen für ein umfassendes und abwechslungsreiches Programm.

Klasse 3 – 6 (max. 27 TN)

Do 26.2., 9.30 – 13 Uhr

€ 2,-

Palmöl aus dem Orang-Utan-Wald

(in englischer oder deutscher Sprache. Bitte Sprachwunsch bei Buchung angeben.)

In diesem Workshop begeben ihr euch mit der Referentin Yuliana-Irawati Gubernath auf eine Reise in den Regenwald von Indonesien. Die EU ist einer der größten Importeure von Palmöl aus Indonesien. Das Öl liefert einen der wichtigsten Grundstoffe für Margarine, Frittierfett, Süßwaren, Kosmetik, Waschmittel und so genannte Bio-Treibstoffe. Doch um Platz für Ölpalmen-Plantagen zu schaffen, werden große Flächen Regenwald gerodet, Menschen und Tiere werden aus ihren Lebensräumen vertrieben, Artenvielfalt und Kulturen bedroht. Am Beispiel der Ölpalme und dem Lebensraum der Orang-Utans erfahrt ihr von der Gefährdung unseres wichtigsten Ökosystems, erkennt Verbindungen zwischen unserem alltäglichen Konsumverhalten und dem tropischen Regenwald und erarbeitet Anregungen, wie jeder Einzelne ein Stück zum Schutz des Regenwaldes beitragen kann.

Klasse 5 – 6 (max. 15 TN)

Do 26.2., Fr 27.2., 9.30 – 13 Uhr

€ 2,-

Das Pancatantra und die indische Götterwelt

(in englischer oder deutscher Sprache. Bitte Sprachwunsch bei Buchung angeben.)

Die Schauspielerin und Theaterpädagogin Silvia Freund erzählt, singt und tanzt indische Märchen und Mythen. Die Schüler erhalten eine praktische Einführung in die Grundlagen des südindischen Tanzes (Bharatanatyam) und in den indischen Gesangstil (Schlagen des Tala-Grundrhythmus, Silbenartikulation, Liedverse). Geschichten über die Götterwelt und historische Persönlichkeiten vermitteln einen intensiven Eindruck von indischer Kultur und Lebensweise.

Kleidung: Taillentuch oder Trainingskleidung, barfuß oder mit Socken

Klasse 1-6 (max. 20 TN)

Mi 4.3. & Do 5.3. 10.00 – 13.00 Uhr

€ 2,-

**Gemeinsame Einführung im Foyer täglich
von 9.30 – 10.00 (außer Montag 2.3.)**

Reservierungen : T. 030 / 53 07 1-333

Damals war ich ein Mädchen in einem Dorf in Ghana

(in englischer oder deutscher Sprache. Bitte Sprachwunsch bei Buchung angeben.)

Kind sein in Ghana – wie ist das? Die Referentin Elizabeth Abena Asamoah erzählt über ihre Kindheit: Wann begann sie, in der Küche zu helfen und warum? Wie holt man Wasser vom Fluss oder vom Brunnen? Wieso werden Kinder in Ghana auf dem Rücken getragen und nicht im Kinderwagen gefahren? Schon früh müssen die Kinder ihren Eltern zur Hand gehen; vor allem Mädchen übernehmen viele Arbeiten ihrer Mütter. Jüngere Geschwister zu betreuen gehört zu den wichtigsten Aufgaben – denn die Kinder spielen nicht nur miteinander, sondern passen aufeinander auf. Durch Mit-Mach-Aktionen lernen die Kinder das Alltagsleben ihrer Altersgefährten in Ghana kennen.

Klasse 3 – 6 (max. 27 TN)

Fr 27.2., 9.30 – 13 Uhr

€ 2,-

Typisch anglophone Sportspiele

Sportorientiertes Angebot(in deutscher Sprache)

Ihr lernt Spiele aus anglophonen Ländern verschiedener Erdteile kennen, z.B. „Eis“ Hockey aus Kanada, Cricket aus England, Indien und Südafrika und Baseball aus den USA (differenziert nach Alter mit verschiedenen Schlagvarianten) und probiert sie aus.

Klassen 4 – 6 (30+ TN)

Do 26.2., Fr 27.2., Mo 2.3. und Do 5.3., 9.30 – 11.30 Uhr

€ 2,-

Oh, When the Saints Go Marchin' In! Eigene Schritte in der englischen Sprache

Workshop mit Terence Oldani (bilingual)

„Essential Global English!“ Wir singen uns in die englische Sprache hinein. Animiert und mit Elan wird der Wisconsiner Terence Oldani jede Bühnenangst vor der Fremdsprache Englisch überwinden, damit sich auch die Kleinsten schon früh mit ihren ersten englischen Sätzen verständigen können.

Klasse 2 – 8 (max. 20 TN)

Do 26.2., Di 3.- Do 5.3., 9.30 – 12.00 Uhr

€ 2,-

Von Ananas bis Yams – gesunde Ernährung in Tansania

Informativ-kulinarischer Workshop mit Elizabeth Multhoff-Sama

(in englischer oder deutscher Sprache. Bitte Sprachwunsch bei Buchung angeben.)

Der Workshop entführt euch in die Küche dieses ostafrikanischen Landes. Lernt eine Vielfalt an Obst, Gemüse und Gewürzen kennen, die dort wachsen und Teil einer gesunden Ernährung sind. Gemeinsam wird ein landestypisches Essen zubereitet und verkostet. Dabei erfahrt ihr auch viel Wissenswertes über das Land und den Lebensalltag von Kindern und ihren Familien in Tansania.

ab Kl. 3 – 6 (max. 15 TN)

Fr 27.2., 9.30 – 13 Uhr

€ 2,-

**Gemeinsame Einführung im Foyer täglich
von 9.30 – 10.00 (außer Montag 2.3.)**

Reservierungen : T. 030 / 53 07 1-333



→

Let's go to ... wo der Pfeffer wächst

Eine kulturelle und kulinarische Reise mit Mohsin Zaidi

(in englischer oder deutscher Sprache. Bitte Sprachwunsch bei Buchung angeben.)

In diesem Workshop begeben sich mit dem Referenten Mohsin Zaidi auf die Spuren der Gewürzhändler in die Welt der für uns so selbstverständlichen würzigen Zutaten. Lernt einige Gewürze genauer kennen, ebenso ihre Herkunft und Produzenten in Indien. Dabei werdet ihr auch eine Auswahl von „exotischen“ Gewürzen mit allen Sinnen wahrnehmen können und bei der gemeinsamen Zubereitung eines indischen Imbisses verwenden.

ab Klasse 6 (max. 15 TN)

Mi 4.3. und Do 5.3., 9.30 – 13 Uhr

€ 2,-

Soja – die vielfältige Bohne aus Südostasien

Informativ-kulinarischer Workshop mit der Referentin Yuliana-Irawati Gubernath

(in englischer oder deutscher Sprache. Bitte Sprachwunsch bei Buchung angeben.)

Soja ist besonders als Ölpflanze und als Futtermittel bekannt. Dafür wird die Pflanze vor allem in Nord- und Südamerika, aber auch im asiatischen Raum massenhaft für den Weltmarkt angebaut, was in diesem Workshop kritisch betrachtet werden soll. Aber auch in der vegetarischen Küche sind Soja-Produkte zunehmend beliebt. Lernt die vielfältige Verwendung von Soja als ein traditionelles Grundnahrungsmittel – neben Reis – in Indonesien kennen und bereitet ein leckeres indonesisches Menü zu.

ab Kl. 4 (max. 15 TN)

Mo 2.3. und Di 3.3., 9.30 – 13 Uhr

€ 2,-

Punki & Ghanshyam – Alltag indischer Kinder und Jugendlicher

(in englischer oder deutscher Sprache. Bitte Sprachwunsch bei Buchung angeben.)

In diesem interaktiven Workshop mit dem Referenten Mohsin Zaidi lernt ihr in einem Kurzspielfilm den Alltag indischer Kinder und Jugendlicher auf dem Lande am Beispiel einer Töpferfamilie kennen. Dabei wird auch auf die Benachteiligung von Mädchen eingegangen, insbesondere bei deren Schulbildung. Anschließend könnt ihr über das Gesehene diskutieren und Fragen stellen. Dann werdet ihr selbst mit Ton arbeiten und kleine Amulette mit euren Namen in einer indischen Schrift gestalten. Auch ein typisch indisches Nationalgetränk lernt ihr kennen.

ab Kl. 6 (max. 15 TN)

Mo 2.3. und Di 3.3., 9.30 – 13 Uhr

€ 2,-

**Gemeinsame Einführung im Foyer täglich
von 9.30 – 10.00 (außer Montag 2.3.)**

Reservierungen : T. 030 / 53 07 1-333

Karibuni kwetu Tanzania – Willkommen bei uns in Tansania!

(in englischer oder deutscher Sprache. Bitte Sprachwunsch bei Buchung angeben.)

In diesem interaktiven Workshop nimmt euch die Referentin Elizabeth Multhoff-Sama mit auf eine Phantasie-Reise zu den Kindern in diesem ostafrikanischen Land. Ihr lernt etwas über Land und Leute und insbesondere den Alltag der Kinder und ihrer Familien kennen. Erfahrt spielerisch, wie die Kinder leben, lernen und spielen, was sie essen, wie sie sich kleiden, in der Familie helfen ... und vieles andere mehr.

ab Klasse 4 (max. 25 TN)

Do 26.2., 9.30 – 13 Uhr

€ 2,-

Didgeridoo - das singende Holz - Auf den Spuren der Aborigines

Workshop mit Chris Dehler(in deutscher Sprache)

Wir bauen uns selbst ein Didgeridoo und lernen es zu spielen. Es sind keine Notenkenntnisse erforderlich, wir improvisieren mit Tönen, Klängen und Rhythmen. Der Flug einer Biene, das Bellen eines Hundes, der Wind bringt ferne unbekannte Geräusche, ungewöhnliche sphärische Klänge, all dies entsteht aus uns selbst, wird zu Musik.

ab Klasse 4 (max. 15 TN)

Di 3.3. und Mi 4.3., 9.30 – 13.00 Uhr

€ 2,50

Die sprechenden Trommeln – kulturelle Spuren aus Westafrika

(in englischer oder deutscher Sprache. Bitte Sprachwunsch bei Buchung angeben.)

In diesem lebhaften Workshop mit dem Referenten Mark Kofi Asamoah werdet ihr die Ursprünge unserer Musik kennen lernen und etwas über das Leben der Menschen in dem westafrikanischen Land Ghana erfahren. Ihr werdet sehen, wie Musik ein oft hartes Leben begleitet und leichter macht, trotz allem Lebensfreude und Spaß verbreitet. Und natürlich lernt ihr auch selbst ein wenig, die Trommeln zum Sprechen zu bringen!

ab Klasse 3 (max. 27 TN)

Do 26.2., Fr 27.2., Di 3.3. , 9.30 – 13 Uhr

€ 2,-

Was isst man in Ghana - Wie schmecken Jollof-Reis oder Erdnusskekse?

(in englischer oder deutscher Sprache. Bitte Sprachwunsch bei Buchung angeben.)

In dem Workshop mit der Referentin Elizabeth Abena Asamoah erfahren die Teilnehmenden viel Wissenswertes über landestypisches Essen: Welche Pflanzen gelten als Grundnahrungsmittel, wie werden sie angebaut und verarbeitet? Gemeinsam mit der Referentin wird gekocht und verkostet.

ab Klasse 5 (max. 15 TN)

Do 26.2., 9.30 – 13 Uhr

€ 2,-

Der Dudelsack: Der „Highlander“ ruft!

Workshop mit Gunther Haußknecht(bilingual)

Was ist der Dudelsack? Die Klänge kommen aus den fernen weiten Landschaften aus den „Highlands“ der Schotten. Was hat es auf sich mit diesem traditionellen Instrument? Wir lernen, wie der Dudelsack funktioniert und bauen dann einen eigenen zum Ausprobieren.

ab Klasse 5 (max. 15 TN)

Do 26.2., Fr 27.2. , Mo 2.3., 9.30 - 13.00 Uhr

€ 2,50

**Gemeinsame Einführung im Foyer täglich
von 9.30 – 10.00 (außer Montag 2.3.)**

Reservierungen : T. 030 / 53 07 1-333

Live in Aktion bei "Just say it!":

Across the Ocean - das erste Transatlantische Kinderradio

Radio-Workshop (bilingual) mit Thomas Röhlinger, Gründer und Chefredakteur Radijojo World Children's Radio Network & Initiator und Projektleiter Transatlantic Radio

"Across the Ocean" (www.across-the-ocean.org) verbindet Kinder, Schulen, Jugendgruppen, nichtkommerzielle Radios in Europa und Nordamerika - unterstützt vom Atlantik-Programm der Bundesregierung (German Marshall Fund). Radijojo wird Euch die Highlights aus Jahr 1 des Transatlantischen Kinderradios präsentieren, um darauf mit den Kids im FEZ sich über tausende von Kilometern auszutauschen - zu Themen wie Sport, Musik, Umwelt, Schule, Familie und vieles mehr. Spielen die Amerikaner auch Fußball? Wie kam Hiphop nach Europa? Warum haben so viele Amerikaner deutsche Namen? Was können die USA und Deutschland gegen den Klimawandel tun? Wer schreibt den coolsten Song? Wer das tollste Gedicht? Was für Tiere gibt es in Europa, welche in Amerika, und gibt es auch welche auf beiden Kontinenten? Kinder aus der Region können unter Anleitung der Transatlantic-Crew von Radijojo am ersten interkontinentalen Kinderradio mitwirken: als Reporter, Redakteure, Musiker, Web-Redakteure, Illustratoren. Sie treten mit Kids in Amerika in Kontakt, die begleitenden Pädagogen erhalten direkte Verbindungen zu Kids in den Staaten und Kanada - und beide bekommen eine Anleitung, wie sie auch nach "Just say it" am Transatlantischen Kinderradio mitwirken können. Und nicht zuletzt: Sie trainieren und verbessern ihr Englisch auf eine ganzheitliche, innovative und spannende Weise.

Ab Klasse 6 (max. 27 TN)

Do 26.2. und Fr 27.2., 9.30 - 13.30 Uhr

€ 2,-

UNICEF: Schulen für englischsprachiges Afrika

Workshops mit dem Schul- und Infoteam (UNICEF)

(in englischer oder deutscher Sprache. Bitte Sprachwunsch bei Buchung angeben.)

Im Zeitalter des Internet haben 93 Millionen Kinder nicht einmal die Chance, Lesen und Schreiben zu lernen - weil ihre Familien zu arm sind, weil die Schulen überfüllt oder zu weit entfernt sind. Knapp die Hälfte aller Kinder, die nicht zur Schule gehen, leben in Afrika südlich der Sahara. Besonders die Mädchen sollen häufig früh arbeiten und heiraten - für die Schulbildung bleibt keine Zeit. Das Schul- und Infoteam der UNICEF AG Berlin wird die Situation von Schulkindern in englischsprachigen Ländern Afrikas interaktiv vermitteln und Möglichkeiten der Hilfe aufzeigen. Wir werden Anhand der beiden genannten Ausstellungen die Situation weltweit darstellen. Mit der "Schule in der Kiste" werden wir interaktiv den Kindern Möglichkeiten der direkten Hilfe verdeutlichen.

Die Interaktion mit den Kinder werden wir auf verschiedene Weise suchen und Möglichkeiten aufzeigen, wie sie selber helfen können. Die Vorträge können bei Nachfrage auch auf Englisch gehalten werden. Bitte geben Sie uns bescheid, für welche Altersklasse die Vorträge gehalten werden sollen.

Ausstellung: Schulen für Afrika Viele Kinder gehen im südlichen Afrika nicht zur Schule. In 6 afrikanischen Ländern werden unter anderem Schulen gebaut und mit dem nötigen Material ausgestattet.

Ausstellung: UNICEF macht Schule In Entwicklungsländern können noch immer viele Kinder nicht zur Schule. Die Ausstellung zum Thema Bildung zeigt die Gründe dafür. Vorgestellt werden UNICEF Lösungsansätze.

ab Klasse 6 (30+ TN)

Do 26.2., Fr 27.2., Mo 2.3. bis Do 5.3., 9.30 – 12.30 Uhr

€ 2,-

**Gemeinsame Einführung im Foyer täglich
von 9.30 – 10.00 (außer Montag 2.3.)**

Reservierungen : T. 030 / 53 07 1-333

Mach sofort den gehenden Mann aus

Comic- und Videoworkshop (bilingual)

Die Schüler und Schülerinnen sollen sich an die Anfänge ihres Englischunterrichts erinnern und mit Comics und kleinen Videofilmen spielerische, kreative und lustige Lernmotivationen für die engl. Sprache entwickeln. Ausgangspunkt sind englische Begriffe, die wir im deutschen wie selbstverständlich benutzen, z.B. Walkman, T-Shirt, Player, Game Boy etc. aber auch "Tongue Twisters", wie man sie bei Dr. Seuss findet.

Ab Klasse 5 (max. 27 TN)

Di 3.3. - Do 5.3., 9.30 - 12.30 Uhr

€ 2,-

Der Koalabär im Eukalyptusbaum

Kreativ-Workshop (in deutscher Sprache)

Wir begeben uns auf eine Reise durch Australien und erfahren Allerlei über Land und Leute, Pflanzen und Tiere, Essen und Trinken. Zur Erinnerung an diesem Tag gestalten wir ein 3-D-Bild mit landestypischen Motiven.

Klasse 4 – 10 (30+ TN)

Do 26.2., Fr 27.2., Mo 2.3. - Do 5.3., 9.30 – 13.00 Uhr

€ 2,50

Athletes for Kids – Cultural Integration

Tanzworkshop mit Frank Bove, US-Amerikaner (in englischer Sprache)

Dance is a fundamental and universal human activity. Pre-dating written language, dance is a movement language, a primary form of literacy, and a natural form of expression and communication. Dance contributes to and defines our culture, and is a means to create and understand our personal and cultural identities. By understanding the language and art of dance, we gain a true understanding of ourselves, our culture and the world in which we live. The course Athletes for Kids includes movement instruction including dance and athletics to gain a greater appreciation of both disciplines. This program will incorporate dance, stretching, strengthening, choreography and positive role models to have a lasting effect on the participants.

Frank A. Bove, born and raised in South Philadelphia, Touring all over the US before joining the Virginia Ballet Theatre and in addition to his duties as its Executive and Artistic Director, has served as member of the Governor's Advisory Board for Gifted Education and supervised numerous projects for Virginia Very Special Arts.

Ab Klasse 5 (30+ TN)

Mo 2.3., Di 3.3., 9.30 – 12.30 Uhr

€ 2,-

**Gemeinsame Einführung im Foyer täglich
von 9.30 – 10.00 (außer Montag 2.3.)**

Reservierungen : T. 030 / 53 07 1-333



GLOBALISIERUNG IM GESPRÄCH

Die Globalisierung, der Klimawandel und der Terrorismus werden bei uns vorrangig mit einem mitteleuropäischen Blick betrachtet. Wie aber denken Menschen auf anderen Kontinenten, in anderen Kulturregionen über diese Themen? Und sind unsere Sichten auf die Globalisierung aus dem Blickwinkel der „anderen“ richtig? Debattiert darüber mit Experten aus Indien, Irland, Australien, den USA sowie aus Deutschland.

The United States of America in the Age of Globalization

(in englischer Sprache)

Die diplomatische Vertretung der USA in Deutschland lädt ein zu einem Gespräch in der neuen Botschaft am Pariser Platz über transatlantische Beziehungen.

ab Klasse 11 (max. 40 TN)

Do 26.2., 10 - 12 Uhr

Treffpunkt Botschaft der Vereinigten Staaten

ACHTUNG: Namensliste der Schüler und Schülerinnen und Begleitpersonen 1 Woche vorab abgeben und Personalausweis mitbringen. Alle möchten bitte mit vorbereiteten Fragen zur Veranstaltung kommen.

Kontakt: m.kunsmann@fez-berlin.de

1. The United States of America – Politics, Culture and Economics

Vorträge mit diplomatischen Vertretern der Botschaft (in englischer Sprache)

Genaueres Tagesthema wird von der Botschaft festgelegt und mitgeteilt

ab Klasse 10

Di 3.3., Mi 4.3., Do 5.3., 9.30 – 12.00 Uhr

2. Ireland in a Globalized World

Vortrag mit Adrian Farrell, 1. Sekretär (Kultur und Medien) der Botschaft von Irland (in englischer Sprache)

ab Klasse 10 (30+ TN)

Mi 4.3., 9.30 – 12.00 Uhr

3. Südafrikas Weg aus der Apartheid

Vortrag mit diplomatischen Vertretern der Botschaft der Republik Südafrika

4. Australian Policies

Vorträge mit diplomatischen Vertretern der Botschaft Australien

5. The Future is India – Global Developments from the Subcontinent

Vorträge mit diplomatischen Vertretern der Botschaft Indien

ab Klasse 10 (30+ TN)

Do 26.2., Fr 27.2., Mo 2.3., Di 3.3., Mi 4.3. und Do 5.3., 9.30 – 12.00 Uhr

ACHTUNG: Genaueres Thema und Datum wird von den Botschaften festgelegt und mitgeteilt. Bitte bei Anmeldung einen Tag innerhalb der Themenwoche vorab buchen.

**Gemeinsame Einführung im Foyer täglich
von 9.30 – 10.00 (außer Montag 2.3.)**

Reservierungen : T. 030 / 53 07 1-333

Globalization, Religion and Human Rights

Workshop with Rabbi Andrew Steinman, Henry u. Emma Budge Stiftung

(in englischer oder deutscher Sprache. Bitte Sprachwunsch bei Buchung angeben.)

In a globalized world, religion has come to assume a leading role never before envisaged by the very civilization it has produced. 60 years after the Proclamation of Human Rights, these values are being challenged by the very force which brought them about in a long history: religion. We need to understand the concept of religion if we want to understand our rapidly changing world in which old ideologies become replaced by even older beliefs based on religious dogmas. What happened in Mumbai? What is happening to us? In order to answer such questions, we have to go back a long way. In this workshop, we will explore our common roots, learning that the different traditions we come from all aim at a world of justice and peace. The significance of such documents as the Ten Commandments as part of our common roots will be studied along with modern texts such as the Proclamation of Human Rights - and what these texts share. Exploring and appreciating our common roots - not only as part of our quest to understand why religion can produce violence, but also as a means to combat that violence with perhaps the only force that can really face up to it: religious non-violence. Our common roots need to be exposed in order to be appreciated, so that we are able to form the bonds across the different traditions we come from and find the courage needed to face this very complex world and the answers to the questions.

ab Klasse 9 (30+ TN)

Mo 2.3., Di 3.3., 9.30 – 12.30 Uhr

€ 2,-

Amerika nach der Wahl: Die Zukunft der dt.-amerik. Beziehungen

*Workshop mit dem Koordinator für die dt.-amerik. Zusammenarbeit im Auswärtigen Amt
Karsten D. Voigt (bilingual)*

Das deutsch-amerikanische Verhältnis wird aus deutscher Sicht dargestellt und in einen internationalen Kontext gesetzt. Die Fragestellung "Was verändert sich nach der Wahl Obamas, was bleibt gleich" steht hierbei im Mittelpunkt. Des Weiteren werden die Ziele und Vorstellungen Deutschlands in der internationalen Politik erklärt, welche in einigen Bereichen von den amerikanischen abweichen können. Im Laufe der Diskussion wird auch über Deutschlands Rolle in einer globalisierten Welt gesprochen.

ab Klasse 10 (30+ TN)

Do, 26.02., Mo, 02.03., 9.30 - 11.30 Uhr

€ 2,-

Pakistan - London - Berlin: Representing Muslims in Europe

*Kurzfilme & Diskussion mit Khaldoon Ahmed, Filmemacher und Psychologe aus London
(in englischer Sprache)*

Muslims have been represented and re-represented over and over. Life for the Muslim community in Great Britain is getting exceedingly complex due to current events linked to the ongoing war on terrorism. Bomb threats have resulted in strong aversion and xenophobia, leading to stereotyping, intolerance and fear. What is it like to be Muslim in Europe today? Khaldoon Ahmed takes us on a cinematic journey through London, Berlin, Iran, and Pakistan relating his experiences with how the Muslim community responds to the clashes of cultures, people and religious fanaticism.

ab Klasse 9 (50+ TN)

Fr 27.2., 9.30 – 13.00 Uhr

€ 3,-

**Gemeinsame Einführung im Foyer täglich
von 9.30 – 10.00 (außer Montag 2.3.)**

Reservierungen : T. 030 / 53 07 1-333

The USA from McCarthy to Obama: Implications for a brighter Future?

Zeitzeugengespräch mit US-Amerikaner Prof. Peter Kunsmann, PhD (bilingual)

Die 60er Jahre in den USA sind legendär. Die Umwälzungen, die in der amerikanischen Gesellschaft in dieser Dekade des 20. Jahrhunderts stattfanden, waren beispiellos. Ob Vietnam Krieg und seine Auswirkungen, die Kennedyfamilie, die Bürgerrechtsbewegung, Peace Corps oder der Bau des Fernsehturms in Berlin Mitte - uns wurde ein transatlantischer Mythos vererbt, der bis heute noch Musik, Mode, Literatur und Politik unseres Lebens prägt. Während dieser Zeit lebte Peter Kunsmann als Deutscher und als Deutsch-Amerikaner in den USA. Er berichtet über den Mythos dieser Epoche, die Wirklichkeit, wie er sie sah, und wie er heute als US-Staatsbürger in Berlin auf die 60er Jahre zurückblickt. Dabei zeigt er gesellschaftliche Strömungen auf, die in die Geschichte US-Amerikas reichen und ein Licht auf die oft gefühlte Zwiespältigkeit der amerikanischen Politik werfen. Da tauchen Gestalten auf wie Nathaniel Hawthorne und Arthur Miller, Edward R. Murrow, Noam Chomsky und Jessie Jackson; da fragt man sich, warum die englische Sprache trotz vieler Versuche nicht im amerikanischen Grundgesetz verankert ist. Auch andere Fragen zur USA der vergangenen 50 Jahre können angesprochen werden.

ab Klasse 9 (max. 30 TN)

Do 26.2., Fr 27.2., 9.30 – 12.00 Uhr

€ 2,-

Make Trade Fair!

Präsentation & Diskussion mit David Hachfeld, Referent Handelspolitik, Oxfam

(in englischer oder deutscher Sprache. Bitte Sprachwunsch bei Buchung angeben.)

Ein zentrales Merkmal von Globalisierung ist die Zunahme des Welthandels, also des internationalen Austauschs von Gütern und Dienstleistungen. Handel kann ein Instrument zum Erreichen von wirtschaftlichem Fortschritt sein. Doch die Erfahrungen der letzten Jahrzehnte zeigen, dass Länder extrem unterschiedlich vom Wachstum des Handels profitiert haben. Während internationale Konzerne aus Industrieländern zu den Gewinnern gehören, stehen arme Menschen in Entwicklungsländern überwiegend auf der Verliererseite. Woran liegt das? Und wie müssten die Regeln des Welthandels gestaltet sein, damit auch Arme davon profitieren können? Der Workshop soll einen Einstieg in das Thema Welthandel ermöglichen und einen Einblick in die Arbeit der Nichtregierungsorganisation Oxfam geben.

ab Klasse 11 (max. 30 TN)

Do 5.3., 9.30 – 12.00 Uhr

€ 2,-

The Big V stands for Virginia! Energy from a Transatlantic Perspective

Workshop with Brian D. Marrs, Robert Bosch Stiftung, Renewable Energy Systems and Development (in englischer Sprache)

Virginia, called after Queen Elizabeth „The Virgin Queen“, was founded in 1607 by the Virginia Company of London as the first permanent New World English colony. Birthplace of 8 US presidents, known for its Blue Ridge Mountains and beautiful Chesapeake Bay, Virginia boasts of a strong military and cultural heritage, and today is facing the energy crisis together with international partners. In this workshop we will focus on current events in the field of climate change and renewable energy as seen from a transatlantic perspective, while at the same time giving a picture of life in the State of Virginia.

ab Klasse 10 (max. 30 TN)

Di 3.3., Mi 4.3. 9.30 – 12.30 Uhr

€ 2,-

**Gemeinsame Einführung im Foyer täglich
von 9.30 – 10.00 (außer Montag 2.3.)**

Reservierungen : T. 030 / 53 07 1-333

Climate Change: The Role of Youth in a Daily Changing Future

Workshop with Eric Schneider, Creative Director of Humanity 4.0. His focus areas are New Learning, Participation and Accelerating Innovation.

(in englischer oder deutscher Sprache. Bitte Sprachwunsch bei Buchung angeben.)

In this interactive workshop on global issues, students will be involved in expressing, sharing and reviewing their personal perspectives and roles in what truly matters – our common future. Starting from our focus topic *Climate Change* - addressing: scientific data, effects and trends, current responses, plans for next steps and global expert views - we will have an open dialogue on „What’s really wrong?“, but more so on „Who presents Solutions?“ and will look at success stories from around the world. Instead of asking „Can young people change the world?“ we will explore the possibilities of positive change through youth action: Are you part of the problem or part of the solution?

Pre-workshop contact between Eric, the class teacher and 4 student representatives (2 boys, 2 girls) to get to know each other and help prepare and make the best of our adventure.

ab Klasse 7 (30+ TN)

Do 26.2., 9.30 – 13.00 Uhr

€ 2,-

Let's make money - Das Geld, die Gier und wir alle

Dokumentarfilm, Österreich 2008, (engl. mit deutschen Untertiteln)

Workshop mit Dr. Martin Ganguly, Filmpädagoge bei der Berlinale und Universitätsdozent

Wer Aktien kauft oder in Fonds investiert, will vor allem eines: Gewinn machen. Doch wie lassen Banken mit dem Ziel einer höchstmöglichen Rendite unser Geld "arbeiten"? Inwiefern beeinflussen die Geschäfte der Banker und Investoren unsere Gesellschaft? Den oftmals dubiosen Wegen des Geldes in den Waren- und Kapitalmärkten folgt der österreichische Filmemacher Erwin Wagenhofer. Seine Nachforschungen führen ihn rund um den Globus. Er lässt Experten/innen ebenso zu Wort kommen wie Unternehmer/innen oder einfache Bäuerinnen und Bauern. Sein Film analysiert, was leer stehende Luxusressorts in Spanien mit Pensionsfonds zu tun haben, wie in der Steueroase Jersey Geld gewaschen wird und erklärt am Beispiel der Wiener Straßenbahn die Folgen von Privatisierung. Sein Resultat: Alle, die Geld anlegen, werden Teil eines ausbeuterischen Systems und tragen dazu bei, dass das Ungleichgewicht zwischen Arm und Reich größer wird. Eine interessante Frage stellt sich danach: welche Alternativen bieten sich denjenigen, die als Bankkunden nicht zum Rädchen im System werden möchten.

ab Klasse 11 (50+ TN)

Mo 2.3., Di 3.3., 9.30 – 13.00 Uhr

€ 3,-

Transatlantic Beziehungen: Kulturaustausch wird sichtbar

Workshop von der Villa Aurora, transatlantischer Künftler austausch (bilingual)

Die Villa Aurora in den Pacific Palisades ist ein einzigartiges Kulturdenkmal des deutschen Exils in Kalifornien. Aufgabenschwerpunkt der Villa Aurora ist die Förderung des deutsch-amerikanischen Kulturaustausches durch die Präsenz an zwei Standorten: die Villa Aurora als Künstlerresidenz in den Hügeln von Los Angeles und das Villa Aurora Forum in Berlin. Unter der Maxime »Kulturaustausch wird sichtbar« präsentieren zwei Referenten wie transatlantische Beziehungen durch den Künftler austausch gestaltet und vertieft werden. Anhand von Kurzfilmen und Gesprächsrunden erleben die Schüler/innen wie Kunst Menschen einander näher bringen kann.

ab Klasse 9 (max. 30 TN)

Mo 2.3., Mi 4.3., 9.30 – 12.30

€ 2,-

**Gemeinsame Einführung im Foyer täglich
von 9.30 – 10.00 (außer Montag 2.3.)**

Reservierungen : T. 030 / 53 07 1-333

Fair Global Economy: The Role of Youth in a Daily Changing Future

Workshop with Eric Schneider is Creative Director of Humanity 4.0. His focus areas are New Learning, Participation and Accelerating Innovation.

(in englischer oder deutscher Sprache. Bitte Sprachwunsch bei Buchung angeben.)

In this workshop on global issues, students will be involved in expressing, sharing and reviewing their personal perspectives and roles in what truly matters – our common future. Starting from our focus topic *Fair Global Economy*, - addressing: production and consumption cycles, trade laws, Fair Trade, Social Business, affluence and poverty, lifestyles - we will have an open dialogue on „What’s really wrong?“, but more so on „Who presents Solutions?“ and will look at success stories from around the world. Instead of asking „Can young people change the world?“ we will explore the possibilities of positive change through youth action: Are you part of the problem or of the solution?

ab Klasse 7 (30+ TN)

27.2., 9.30 – 13.00 Uhr

€ 2,-

**Auf den Spuren der globalisierten Herstellung unserer Kleidung -
Zwischen gnadenloser Ausbeutung und Unternehmensverantwortung**

Interaktiver Workshop mit Sabine Schepp

(in englischer oder deutscher Sprache. Bitte Sprachwunsch bei Buchung angeben.)

Untersucht werden am Modell Umwelt- und Gesundheitsaspekte beim Baumwollanbau. Mit Hilfe kleiner Rollenspiele und von Filmausschnitten überprüfen die Schüler/ innen bzw. Auszubildenden wie es um die Einhaltung der Arbeits- und Menschenrechte in der globalisierten Textilproduktion steht. Sie setzen sich auf unterschiedlichen Ebenen an Lernstationen mit Auswirkungen auseinander und werten die Ergebnisse in einem Quiz aus. Aus der Sicht der ProduzentInnen stellen die jungen Menschen Sicherungsansätze auf die Probe und überlegen selbst, worauf es ankommt. Dabei setzen sie sich mit Umwelt- und Sozialstandards auseinander und lernen die Kampagnenarbeit von Nichtregierungsorganisationen (NGOs), dem Fairen Handel und anderen alternativen Modellen kennen. Am Ende bleibt die Frage: Welchen Einfluss haben die jungen Menschen selbst als Konsumenten oder zukünftige Akteure in der Arbeitswelt auf die Wirksamkeit des Umweltschutzes und der Menschenrechte in der Textilproduktion?

ab Klasse 10 (max. 15 TN)

Mi 4.3., Do 5.3., 9.30 – 13 Uhr

€ 2,-

Water, Food and Energy Security: The Role of Youth in a Daily Changing Future

Workshop with Eric Schneider is Creative Director of Humanity 4.0. His focus areas are New Learning, Participation and Accelerating Innovation.

(in englischer oder deutscher Sprache. Bitte Sprachwunsch bei Buchung angeben.)

In this interactive workshop on global issues, students will be involved in expressing, sharing and reviewing their personal perspectives and roles in what truly matters – our common future. Starting from our focus topic *Water, Food, Energy Security* – addressing : facts on the global water, food and energy situation, production and consumption cycles, lifestyles, policies, population, expert views - we will have an open dialogue on „What’s really wrong?“, but more so on „Who presents Solutions?“ and will look at success stories from around the world. Instead of asking „Can young people change the world?“ we will explore the possibilities of positive change through youth action: Are you part of the problem or part of the solution?

ab Klasse 7 (30+ TN)

Mo 2.3., 10 – 13.00 Uhr

€ 2,-

**Gemeinsame Einführung im Foyer täglich
von 9.30 – 10.00 (außer Montag 2.3.)**

Reservierungen : T. 030 / 53 07 1-333

Intercultural Training (bilingual)

The focus of my workshops is to understand the general structural elements which constitute a culture and which might cause misunderstandings or conflicts between the members of different cultures. Culture is here not only understood as "ethnic background" but also as a kind of organizational pattern. The first part of the workshop deals with the question "What's culture?" It focuses on comparing different cultural values, on examining "culture shock" and its effects on personal interactions and on discussing corresponding coping strategies. In the second half of the workshop a simulation game will take place where all participants have an active role to play. At the end, the experiences after the simulation will be discussed together.

ab Klasse 8 (max. 20 TN)

Do 26.2., Di 3.3., 9.30 – 14.00

€ 2,50

The one-eared elephant from Hazaribagh (2004)

Filmworkshop (in englischer Sprache mit deutschen Untertiteln)

mit Susanne Gupta, deutsch-indische Journalistin, Filmautorin & Kuratorin

In the Indian hinterland: "The one-eared elephant from Hazaribagh" is a portrait of two outstanding artists on a journey into the world of their art and existence. Philomina Turkey and Parvati Devi, live in Hazaribagh, Eastern India. It is the home of several indigenous tribal groups whose lifestyle depend on subsistence and has changed little over the centuries. Hazaribagh is a heavily forested plateau and home to several indigenous tribal groups whose lifestyle has changed very little over the centuries. The documentary revolves around the women of the *Tribal Women Artist Cooperative*. It depicts their art in the process of making and in the context of daily life. The film mediates on their work within India and vis-à-vis Europe. It is the first film which provides space and a forum for the women artists to express themselves to a broader public.

ab Klasse 9 (50+ TN)

Do 5.3., 9.30 – 12.30 Uhr

€ 3,-

Grünes Gold – Kaffee in Tansania

Interaktiver Workshop mit Franziska Barth, Twende Pamoja – Freundeskreis Tansania (in englischer oder deutscher Sprache. Bitte Sprachwunsch bei Buchung angeben.)

Der Deutschen liebstes Getränk – Kaffee – bedeutet für KleinbäuerInnen in Tansania harte und schlechte Arbeit. Im Kaffeeparcours wird der Weg von der Pflanze bis in die Kaffeetasse erfahrbar. Der Parcours ist eine interaktive Ausstellung, bei der die SchülerInnen richtig mit anpacken müssen – Kaffeetasche schleppen, handeln, rösten, mahlen ... Dabei lernen die SchülerInnen etwas über den Kaffeeanbau in Tansania, den Weltmarkt und entdecken die Unterschiede in den Handelsstrukturen. Die Menschen aus Tansania kommen zu Wort und berichten über ihre Arbeitsbedingungen und stellen als Alternative den Fairen Handel vor.

Der Verein „Twende Pamoja – Freundeskreis Tansania e.V.“ (Deutsch: Lasst uns gemeinsam gehen!) wurde von Jugendlichen gegründet, die an Projekt- und Begegnungsreisen der „RAA Brandenburg“ teilgenommen haben. Die Kontakte nach Tansania sollten nicht abbrechen, sondern als Erfahrungen weitergegeben werden. In Seminaren, Vorträgen, Projekttagen und auf Ständen weisen wir auf globale Ungerechtigkeiten hin und schlagen konkrete Handlungsoptionen vor.

ab Klasse 7 (max. 15 TN)

Mi 4.3., Do 5.3., 9.30 – 13 Uhr

€ 2,-

**Gemeinsame Einführung im Foyer täglich
von 9.30 – 10.00 (außer Montag 2.3.)**

Reservierungen : T. 030 / 53 07 1-333

Jugendträume und Jugendrealität - in Simbabwe und in Deutschland

Interaktiver Workshop mit Virginia Hetze

(in englischer oder deutscher Sprache. Bitte Sprachwunsch bei Buchung angeben.)

Wie sieht der Alltag von Jugendlichen im südlichen Afrika aus? Wovon träumen z.B. Jugendliche in Simbabwe? Was ist ihre Lieblingsmusik, wie kleiden sie sich, haben sie auch Stress mit Eltern und anderen Erwachsenen, was und wie lernen sie? Welches Lebensgefühl und welche Zukunftschancen haben sie? Und wie sieht das bei euch aus? Gibt es da große Unterschiede oder findet ihr auch Gemeinsamkeiten? Diesen und vielen anderen Fragen zum Alltag junger Menschen in Nord und Süd geht ihr in diesem interaktiven Workshop mit Virginia Hetze nach – dabei könnt ihr so einiges kennen lernen und ausprobieren – Musik, Kleidung, afrikanische Lernspiele und vieles mehr.

ab Klasse 7 (max. 27 TN)

Do 26.2., Fr 27.2., 9.30 – 13 Uhr

€ 2,-

Vom Mädchen zur Frau - Erwachsen werden in der Gesellschaft des Shonavolkes von Simbabwe

Workshop mit Virginia Hetze

(in englischer oder deutscher Sprache. Bitte Sprachwunsch bei Buchung angeben.)

In diesem Workshop erfahrt ihr, welche Aufgaben und Pflichten eine junge Frau hat, welche Erwartungen an sie gerichtet werden, wie ihr Alltag und ihre Lebenssituation aussehen, wie sie mit Kleidung und Mode (modern und traditionell) umgeht, wie sie einen Freund oder Partner findet, obwohl sie nicht ausgehen darf, und wie sie auf der Initiationszeremonie den Wendepunkt vom Mädchen zur Frau durchläuft. Dabei lernt ihr, die Übermittlung von Botschaften, Nachrichten und Gefühlen durch symbolische Farben zu verstehen und wie dies mit Glasperlenschmuck ausgedrückt wird, den wir in diesem Workshop auch selber herstellen, wie auf Festen getanzt wird und wie bei der Initiation Verantwortung kennen-gelernt werden kann...

ab Klasse 8 (max. 15 TN)

Mo 2.3., Di 3.3., 9.30 – 13 Uhr

€ 2,-

Don´t touch me...

Interaktiver Workshop mit Lawrence Oduro-Sarpong

(in englischer oder deutscher Sprache. Bitte Sprachwunsch bei Buchung angeben.)

Eine Voraussetzung für Entwicklung, egal ob in Nord oder Süd, ist der deeskalierende Umgang mit Konflikten. Entwicklungszusammenarbeit ist daher auch über weite Strecken Konfliktbewältigung. Aus diesem praktischen Erfahrungsschatz, der auch durch das Zusammentreffen und -leben unterschiedlichster Kulturen bestimmt ist, stellt der Referent einige Ansätze vor, die im Alltag junger Menschen in Nord und Süd gleichermaßen Anwendung finden. Der Workshop vermittelt insbesondere Fähigkeiten und Fertigkeiten, Konflikte rechtzeitig zu erkennen und zeigt Methoden auf, wie zum Kern von Konflikten vorgedrungen werden kann und wie scheinbar verfahrenere und ausweglose Situationen mit geschickter Mediation bewältigt werden können.

ab Klasse 8 (max. 27 TN)

Do 5.3., 9.30 – 13 Uhr

€ 2,-

**Gemeinsame Einführung im Foyer täglich
von 9.30 – 10.00 (außer Montag 2.3.)**

Reservierungen : T. 030 / 53 07 1-333

Englischsprachige Länder

2-Tage-Workshop in deutscher Sprache

Das Projekt ermöglicht eine tiefgründigere Beschäftigung mit ausgewählten englischsprachigen Ländern. Im Mittelpunkt können landeskundliche, kulturelle, historische, sprachliche oder politische Aspekte stehen.

Im Ergebnis entsteht eine CD-ROM, auf der das Thema multimedial in Form einer Bildschirmpräsentation dargestellt wird.

ab Klasse 9 (max. 15 TN)

Di 3.3. & Mi 4.3., 9.30 - 13.00 Uhr

€ 2,- / Tag & Teilnehmer

Um Vorabsprache wird gebeten - Kontakt: Dr. R. Scholze, 030 – 53 07 14 15

High School USA – The Real Picture

Interkultureller Workshop with Anne Klingeberger, TA for English (in englischer Sprache)

Whether it is fatty food at cafeterias, 15 year-old sportsidols and cheerleaders, school spirit or rampaging gun men in the hallowed halls, the images of high school life from „Columbine“ to „American Pie“ captivate us. In this intercultural workshop we will talk about the differences and similarities between German and American high schools. Anne Klingeberger has observed these over the course of being a student at an American high school and a teacher at a German one. We will look at multimedia yearbooks, schedules, and pamphlets about the SATs and requirements for graduating from a high school.

ab Klasse 8 (max. 27 TN)

Mo 2.3., Do 5.3., 9.30 – 12.30 Uhr

€ 2,-

High School Schulaufenthalte in... Neuseeland, Australien, USA! Präsentation & Beratung mit Marie Thumm, High School Abteilung des GLS Sprachenzentrums (in deutscher und englischer Sprache)

... sind nur drei mögliche Ziele eines Schulaufenthalts. Als Schülerin / Schüler zum Schulbesuch ins Ausland zu gehen, muss gut vorbereitet sein. Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit der persönlichen Information über Angebote, Voraussetzungen und weitere Modalitäten.

Klassen 9 und 10 (max. 20 TN)

Mi 4.3. 9.30 – 12.00 Uhr

€ 2,-

What does it mean to be Jewish for young people in Germany

Workshop mit Prof. Dr. Andreas Nachama, Dekan und Hochschullehrer am Lander Institute for Communication about the Holocaust and Tolerance des Touro College Berlin/New York

(in englischer Sprache)

Einige unserer Studenten werden in einem Workshop von 10:00 bis 12:00 Uhr erläutern, welche Aspekte des täglichen Lebens durch die jüdische Religion konkret beeinflusst werden. Anhand eines Tages-, Wochen- und Jahresablaufs sollen verschiedene Gesichtspunkte der jüdischen Religion erläutert werden. Im Anschluss wird den Schülern die Möglichkeit geboten unseren Studenten in entspannter Atmosphäre Fragen zu stellen. Im Anschluss daran lernt die Klasse ab 12:00 Uhr während eines koscheren Lunchs in unserer Cafeteria die Reinheitsgebote des koscheren Essens kennen.

Hinweis: Der Workshop findet am Deutsch-Amerikanische Touro College Berlin statt.

Ab Klasse 11 (max. 30 TN)

Do 26.2. 10 – 13 Uhr

€ 3,-

**Gemeinsame Einführung im Foyer täglich
von 9.30 – 10.00 (außer Montag 2.3.)**

Reservierungen : T. 030 / 53 07 1-333

Afrika – Kontinent der Vielfalt

Workshop mit Erica Eken

(in englischer oder deutscher Sprache. Bitte Sprachwunsch bei Buchung angeben.)

Afrika existiert in vielen Köpfen als Klischee. Die öffentliche Wahrnehmung wird durch negative Schlagzeilen von Kriegen, Flüchtlingsströmen, Hungerkatastrophen und krasser Armut geprägt. Auch sprechen immer noch viele Menschen hier bei uns von Afrika als „einem Land“ - und das bei einem Kontinent, der 3 x größer als Europa und dementsprechend vielfältig ist! Mit der Referentin Erica Eken werdet ihr am Beispiel Kameruns ein afrikanisches Land in seiner Vielfalt – auch sprachlich – näher kennen lernen. Thematisiert werden in praktischen Übungen Aspekte wie Alltag, Familie, Traditionen und Gebräuche, Schule, Freizeit und Zukunftswünsche junger Menschen – angeregt durch Anschauungsmaterial, Kurzfilme und Spiele.

ab Klasse 7 (max. 27 TN)

Fr 27.2., 9.30 – 13 Uhr

€ 2,-

Power-Frauen – Wie hält Mann das aus!?

Workshop mit Jon Jahamars

(in englischer oder deutscher Sprache. Bitte Sprachwunsch bei Buchung angeben.)

In diesem Workshop wird der Referent Jon Jahamars Einblicke in die Rolle und Stellung der Frauen in der nigerianischen Gesellschaft geben. Das ist ein breites Thema, denn Nigeria ist sehr vielschichtig – und ebenso vielfältig ist das Bild der Frauen in diesem bevölkerungsreichsten afrikanischen Land. Kulturunterschiede zwischen verschiedensten ethnischen Gruppierungen, religiöse Unterschiede in Christentum, Islam und traditionellem Glauben, große Unterschiede im Bildungsniveau und sehr große gesellschaftliche Unterschiede spiegeln sich auch im Leben sowohl von traditionell wie auch modern lebenden Frauen wider. Einen besonderen Fokus wird der Referent aber auf die Stärke der Frauen in der Gesellschaft richten und auch zu vergleichenden Betrachtungen von Frauen in Nigeria und Frauen in Deutschland anregen.

ab Klasse 9 (max. 27 TN)

Mo 2.3., Di 3.3., 9.30 – 13 Uhr

€ 2,-

Lagos – eine Stadt zwischen Wahnsinn und Normalität

Workshop mit Jon Jahamars

(in englischer oder deutscher Sprache. Bitte Sprachwunsch bei Buchung angeben.)

Mit über 15 Millionen Menschen ist Lagos eine der größten Städte Afrikas und der Welt. Überbevölkert und ein Magnet, der Leute von überall aus Afrika anzieht, ist die Stadt nicht nur eine positive Attraktion. Man sagt in Nigeria, was immer man sucht, finde man in Lagos – Reichtum und Ghetto, moderne Stadt und traditionelle Lebensart, Autostaus, Menschenmengen, große Geschäfte, offene und laute Marktplätze, vielseitige Kultur, hohe Bildungsmöglichkeiten, aber auch große Armut und Kriminalität – doch am wichtigsten: die Lagosians – ein Volk für sich. Nur ein richtiger Lagosian kann diese Stadt lieben! Begebt euch in diesem Workshop mit dem aus Lagos stammenden Referenten Jon Jahamars auf einen Streifzug durch eine hoch interessante Stadt voller Erfahrungen, Gegensätzlichkeiten und Überraschungen.

ab Klasse 7 (max. 27 TN)

Mi 4.3., Do 5.3., 9.30 – 13 Uhr

€ 2,-

**Gemeinsame Einführung im Foyer täglich
von 9.30 – 10.00 (außer Montag 2.3.)**

Reservierungen : T. 030 / 53 07 1-333



Theater & transatlantische Kultur aus Halifax, Kanada

DaPoPo kommt zum dritten Mal nach Berlin, um im FEZ die englische Sprache und die kanadische Kultur für Berliner Schulen erfahrbar zu machen. In diesem Jahr stellt DaPoPo ihr neues Stück **"The Canada Project"** vor, um anschließend mit dem Publikum in vier getrennten Workshops zu arbeiten. 4 kanadische Jugendliche der DaPoPo Academy werden in diesem Jahr auch dabei sein:

Aaron Andreino, Sophie Fong, Ali Richardson and Holly Winter

Sophie is a grade 12 student at Ilesley High School in Spryfield, NS. This is her first trip to Europe and her first time creating for theatre.

Ali has lived on Canada's East Coast her whole life and keeps things interesting with music, theatre and writing. She's making the most of gr. 12 at Dartmouth High and hopes to find herself studying theatre in university next year. Holly is an actor, dancer, singer, writer and performer in her own right. She has lived and attended school in Halifax since 1998. Aaron was born and raised in Ottawa, Ontario up until the age of 19 at which time he moved to Nova Scotia. He is currently at the Community College finishing his grade 12.

Bitte melden Sie sich daher für einen Workshop an. (max. 15 TN / Workshop)

Alle 60 TN sehen geschlossen die Aufführung.

(sehr gute Englischkenntnisse erforderlich)

ab Klasse 9

Do 26.2., Fr 27.2., Di 3.3., Mi 4.3., Do 5.3., 9.30 – 13.00 Uhr

€ 2,50

1. Weaponz of MASK DestruXN: Political Theatre in Canada

Workshop mit GaRRy Williams, kanadischer Schauspieler u. Regisseur

There is no question: theatre exists in our politics -- but where is the politics in our theatre? This workshop will examine the way artistic creation is too often controlled by corporate institutions, filtered through the mainstream media and coopted by the entertainment industry. Participants will get to know some Canadian political theatre created by communities; theatre practitioners such as Tomson Highway, Aviva Ravel, Sharon Pollock, Guillermo Verdecchia; and Halifax-based companies OneLight Theatre, the Irondale Ensemble Project and DaPoPo Theatre. The group will get up on its feet and explore issues important to themselves, find their voice, and work on some political theatre of their own.

**Gemeinsame Einführung im Foyer täglich
von 9.30 – 10.00 (außer Montag 2.3.)**

Reservierungen : T. 030 / 53 07 1-333

2. Reading Between the Headlines: Newspaper Theatre

Workshop mit Kim Parkhill, kanadische Schauspielerin und Autorin

History, biography, politics, adventure, romance and more: the newspapers run stories from all literary genres daily. How these stories are written, prioritized, edited and titled shapes our worldview - but what's in print is not necessarily the complete narrative. Using improvisation and image techniques borrowed from theatre, we'll do some revealing investigative journalism of our own. Participants should bring in a recent issue of a newspaper they or their parents read.

3. Theatre and Mythology

Workshop mit Eric Benson, kanadischer Schauspieler u. Regisseur

Why do the same stories keep appearing? Why do the same types of characters figure within them? Since telling stories is one of the oldest forms of artistic expression and communication in human civilization, we can look into the mythology of the past for clues to what shapes us, both individually and as a society. In this workshop we will look at different characters from ancient (and modern) mythologies, using the theatrical form of storytelling as our springboard.

4. Sculpting Life On Stage: A Playground for Voice and Body

Workshop mit Annie Valentina, kanadische Schauspielerin und Regisseurin

In day-to-day life, too rarely do we explore the possibilities of creating with just ourselves as the tools. Yet our bodies, our voices, and our imagination are all the key ingredients we need in order to build live pictures that tell stories... Behind the theatrical conventions of costumes, lights and set lies a vast playground of sound and movement which we will learn to navigate in this workshop -- through games, interactive exercises and image work that help us discover the hidden potential of human mechanics.

Projektleitung:

Michael Raj Kunsmann (030-53071-298)
m.kunsmann@fez-berlin.de

Holger Rüh (030-53071-201)
h.rueh@fez-berlin.de

Telefonische Reservierungen:

T. 030 / 53 07 1-333

(Betriebsferien: 22.12.08 - 4.1.09)

Um Gruppenanmeldungen wird gebeten.

<http://www.fez-berlin.de>

**Gemeinsame Einführung im Foyer täglich
von 9.30 – 10.00 (außer Montag 2.3.)**

Reservierungen : T. 030 / 53 07 1-333

AUSSTELLUNGEN

Bollywood- A Kaleidoscope of Indian Cinema (1920-1995)

Diese Ausstellung zeigt Filmplakate und Aufnahmen von Filmen von der Gründerzeit Bollywoods in den 1920ern bis 1995.

Abgekippt und fallen gelassen – Weltstars für fairen Handel

Michael Stipe, Sänger der Rockband R.E.M., wird mit Milch übergossen, Alanis Morissette mit Weizen überschüttet und Antonio Banderas lässt Mais auf sich herabregnen. Sie und viele andere internationale Stars wie Bono (U2), Chris Martin (Coldplay), Colin Firth, Gael Garcia Bernal und Youssou N'Dour haben sich für Oxfams Kampagne „Make Trade Fair“ in ungewöhnlichen Posen fotografieren lassen. Auch die deutsche Schauspielerin Heike Makatsch setzt sich für die „Make Trade Fair“-Kampagne ein und ließ sich mit Milchpulver überschütten, „dumpen“. Die Fotoausstellung des **OXFAM Deutschland e.V.** greift das Thema ungerechter Regeln des internationalen Agrarhandels (hier Dumping und Volatilität der Rohstoffpreise) in beeindruckender und ungewöhnlicher Weise auf.

Infopoints über Land und Leute

Indien, Australien, Großbritannien, Kanada, Südafrika, Irland, USA

150 Jahre USA im Spiegel der Fotografie Fotoausstellung

Das englischsprachige Afrika *Tafelausstellung*

Basisdaten zu den wichtigsten englischsprachigen Ländern des Kontinents

The Ajanta Caves- A Magic World of Indian Buddhist Art

Die Ajanta-Höhlen liegen in der Nähe der Stadt Ajanta im Nordosten des indischen Bundesstaates Maharashtra. Die Höhlen sind ein offenes Museum von Wand-, Decken- und Höhlenmalerei sowie von Skulpturen, deren Entstehung bis zur Vorchristuszeit zurückzuführen sind. Die Ausstellung gibt Einblicke in die Schätze der Höhlen.